Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen zum Ende des „außergewöhnlichen“ Schuljahres 2020/2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der letzten Woche haben sich die Ministerpräsidenten der Bundesländer mit der Bundesregierung über den weiteren Umgang mit der Corona-Krise verständigt. Bei der Vorstellung dieser Ergebnisse wird erstmals auch für die Schulen eine klare Perspektive für die Zeit nach den Sommerferien deutlich: Angestrebt wird die planmäßige Wiederaufnahme des Unterrichts für alle Schülerinnen und Schüler am 27. August (also kein weiterer Wechsel von Präsenzunterricht und Distanzlernen zu Hause) - natürlich bei Beachtung wichtiger Hygieneregeln, aber unter Verzicht auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern. (Und selbstverständlich stehen alle Planungen unter dem Vorbehalt, dass die Infektionszahlen insgesamt begrenzt bleiben.) Natürlich wird auch dies zahlreiche neue Herausforderungen für uns mit sich bringen, aber ich bin mir sicher, dass wir uns insgesamt über diese Entscheidung freuen dürfen, da sie nicht nur ein Stück Rückkehr zur Normalität bedeutet, sondern auch das Lernen und Unterrichten deutlich erleichtert!

An dieser Stelle möchte ich Sie / euch nun über einige wichtige Entscheidungen informieren, die das **Ende dieses Schuljahres** betreffen.

Zum einen freuen wir uns, dass wir nun die Gewissheit haben, dass die **Verabschiedung unserer langjährigen stellvertretenden Schulleiterin, Frau Derschewsky**, wie geplant am 9. Juli stattfinden kann. Wie in der Halbjahresplanung angekündigt wird daher der Unterricht für alle nach der 4. Stunde enden. Da natürlich auch hier die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind, werden wir aber auf einige Dinge verzichten müssen, die wir ursprünglich fest eingeplant hatten. So wird es z.B. nicht möglich sein, dass der Chor mitwirkt. Auch werden die SchülerInnen insgesamt leider nur stellvertretend durch die Schülersprecherinnen präsent sein können. (Aber natürlich können alle anderen Frau Derschewsky schon vorher in den Unterrichtsstunden Lebewohl sagen!) Ferner werden wir uns zum Ende des Schuljahres im Kreis des Kollegiums von Frau Rosenmüller-Böning verabschieden, die an die Liebfrauenschule in Oldenburg wechselt, und von Frau Krone, die aus persönlichen Gründen mit ihrem Mann nach Leer ziehen und dort unterrichten wird. Und schließlich gilt es vor den Ferien auch Muriel Sudhoff mit den besten Wünschen in ihr Studium zu verabschieden.

Die **Zeugniskonferenzen** werden in diesem Jahr an den ursprünglich vorgesehenen Tagen (s. Terminplanung) stattfinden, aber es werden besondere Regelungen gelten. Die Klassenleitungen verschaffen sich wie gewohnt vor den Konferenzen einen Überblick über das Notenbild sowie die von den KollegInnen vorgeschlagenen AV- und SV-Noten und informieren die FachlehrerInnen bis drei Tage vor der Konferenz darüber, welche Kopfnoten danach für jeden Schüler / jede Schülerin zu geben wären. Zur Konferenz sind dann jeweils

die beiden SchülervertreterInnen und ElternvertreterInnen eingeladen. (Die Einladungen mit den genauen Zeiten folgen.) Außerdem werden natürlich die KlassenlehrerInnen anwesend sein und darüber hinaus alle KollegInnen der Langzeitfächer sowie jene LehrerInnen, die SchülerInnen eine mangelhafte oder ungenügende Note gegeben haben. Damit wollen wir bei möglichen Fragen zur Versetzung sicherstellen, dass alle wichtigen Aspekte bedacht werden. Alle anderen FachlehrerInnen können, müssen aber nicht teilnehmen. So können wir die Personenzahl im Raum „regelkonform“ begrenzen. Außerdem werden wir die Konferenzen in zwei unterschiedlichen Räumen durchführen, damit Stühle und Tische zwischenzeitlich gereinigt werden können.

Dann eine **wichtige Änderung zum Präsenzunterricht in den letzten Schultagen**: Um die gegenwärtig geltende Begrenzung der Klassenstärke auf die Hälfte der SchülerInnen auch bei der **Zeugnisausgabe** einhalten zu können, werden **alle SchülerInnen der B-Woche - abweichend von der bisherigen Planung - am Dienstag, den 14. Juli, Unterricht nach Plan haben** und **in der 6. Stunde** ihre Zeugnisse erhalten. (Und natürlich sind dann an dem Tag die SchülerInnen der A-Woche zu Hause.) Alle SchülerInnen der A-Woche kommen somit am 13. und 15. Juli zur Schule und erhalten planmäßig am 15.7. in der 3. Stunde die Zeugnisse. (Daher wird es auch bei dem auf den Zeugnissen angegebenen Datum ein Novum geben: Dort steht nicht der Tag der Zeugnisausgabe, sondern der Versetzungskonferenz.) Die SchülerInnen des Jahrgangs 12 erhalten ihre Zeugnisse ebenfalls planmäßig am 15.7. in der 3. Stunde. Die **Bücherrückgabe** findet für alle **SchülerInnen der B-Woche am Freitag, den 9. Juli**, und für **alle SchülerInnen der A-Woche am Montag, den 12. Juli,** statt.

Weiter möchte ich schon jetzt auf eine **Besonderheit bei der Planung des kommenden Schuljahres** hinweisen. Aus guten pädagogischen und didaktischen Gründen haben wir uns vor Jahren dafür entschieden, Wahlpflichtunterricht in den Jahrgängen 5 - 10 anzubieten - und das ohne Kürzung des „Regelunterrichts“. Die Wahlen für das kommende Schuljahr werden aktuell unter Leitung von Frau Derschewsky durchgeführt. Aber: Um möglichen Verboten klassenübergreifenden Unterrichts vorzubeugen, werden die **WPK- Kurse erst im zweiten Halbjahr beginnen.** Einzig im Fach Spanisch wird der Unterricht schon im ersten Halbjahr anfangen, da sonst eine Fortführung in der Oberstufe nicht möglich ist. Das Angebot der dritten Fremdsprache ist grundsätzlich eine besondere Möglichkeit, um sprachbegabte SchülerInnen zu fördern, bedeutet aber in diesem Fall auch, dass diese im ersten Halbjahr drei Unterrichtsstunden mehr haben als ihre MitschülerInnen; (im zweiten Halbjahr haben sie jedoch nur noch eine Mehrstunde). Die Intensivkurse im Jg. 11 werden hingegen planmäßig im ersten und zweiten Halbjahr stattfinden, da in der gymnasialen Oberstufe mehr Flexibilität bei klassenübergreifendem Unterricht gegeben ist.

Abschließend wünsche ich allen, die ich bis dahin nicht mehr sehe, schon jetzt erholsame Ferien und: Bleiben Sie / bleibt gesund!

Günter Bohden

22. Juni 2020